

Das größte jemals in Deutschland gebaute Kreuzfahrtschiff mit Zeitdiensttechnik von BÜRK MOBATIME GmbH

Hintergründe der Zusammenarbeit

BÜRK MOBATIME liefert schon seit Jahren über eine Facherrichterfirma in Hamburg Uhren und Zeitdiensttechnik für viele Schiffe der Meyer Werft in Papenburg.

Aufgabenstellung/Anforderungen des Kunden

Die Anforderung des Kunden war, dass die komplette Uhrenanlage von zentraler Stelle bedient und überwacht und die Zeitsynchronisation der unterschiedlichen Gewerke des Kreuzfahrtschiffes mit einer einheitlichen Zeitreferenz versehen werden soll.

Die Lösung von BÜRK MOBATIME

Das Lösungskonzept umfasste eine Computer-Hauptuhr EuroTime Center ETC 24 R und einen MobaTime Server MTS, die über eine DCF-Schnittstelle miteinander verbunden sind. EuroTime Center ETC und MobaTime Server MTS sind in einer Holzwand auf der Brücke eingebaut und befinden sich in direkter Reichweite des 1. Offiziers, der für die Bedienung zuständig ist und hierfür von einem Techniker von BÜRK MOBATIME speziell eingewiesen wurde. Die ETC läuft ohne Synchronisation (auf Wunsch der Reederei) und die MTS wird via DCF-Signal von der ETC synchronisiert. Wird nun eine andere Zeitzone durchlaufen, so entscheidet der 1. Offizier, wann die Uhrzeit manuell umgestellt wird. Dadurch wird verhindert, dass durch unkontrollierte Zeitumstellungen Verwirrung entsteht.

Projektrealisierung

Die selbstrichtenden MOBALine-Uhren, die durch das EuroTime Center ETC gesteuert werden, sind in allen Innenbereichen auf dem ganzen Schiff zu finden, ebenso wie die Edelstahl-Außenuhren der Serie NAUTIC, die auf allen Decks im Außenbereich immer die exakte Zeit angeben.

Der MobaTime Server MTS ist mit einem seriellen Schnittstellenboard ausgerüstet, das es erlaubt über 6 frei programmierbaren Schnittstellen RS 232, RS 422 oder RS 485 mit individuell gestalteten Zeitlegrammen verschiedene Gewerke wie z.B. Telefonanlage, Brandmeldeanlage, Videoanlage etc. zu synchronisieren. Der Daten-Server des Bord-Computer-Netzwerks wird via NTP (Network Time Protokoll) von der MTS aus synchronisiert. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Computer auf dem Kreuzfahrtschiff jederzeit die gleiche Zeit haben.

Die weiteren Schiffe der Celebrity-Klasse werden ebenfalls mit derselben innovativen Zeitdiensttechnik von BÜRK MOBATIME ausgerüstet werden.



Seit über 213 Jahren ist die Meyer Werft bemüht, sich ständig weiter zu entwickeln und auf dem neusten Stand der Technik zu sein. Die Meyer Werft baut Luxusliner für Kunden aus aller Welt. Durch eine hohe Flexibilität kann die Meyer Werft weltweit mit Werften konkurrieren, die Kreuzfahrtschiffe bauen.

Die Celebrity Solstice ist das größte und mit mehr als 500 Millionen Euro das teuerste Kreuzfahrtschiff, das die Meyer Werft bisher gebaut hat. Eignerin ist die amerikanische Reederei Celebrity Cruises. An Bord ist Platz für über 2900 Passagiere, die auf echtem Rasen Golf spielen können. Baubeginn für das neueste Schiff der Reederei war im März 2007.

Mit einer Gesamtlänge von 315 Metern ist die Celebrity Solstice fast dreimal so lang wie ein Fußballfeld. Die großen Dieselmotoren werden das Schiff auf eine Geschwindigkeit von 24 Knoten antreiben – etwa 45 km/h. Am 14. Dezember 2008 stach die Celebrity Solstice zu ihrer Jungfernfahrt in Fort Lauderdale (USA) das erste Mal in See.

Die Celebrity Solstice ist das erste von fünf Schiffen dieser Klasse, die in über 1.400 Kabinen den Reisenden Platz bietet. Die 122.000-Tonnen-Schiffe werden ebenfalls in der deutschen Meyer Werft gebaut- ebenso wie die beliebten Schiffe der Century Klasse, die hier in den 90er Jahren vom Stapel liefen.



MEYER WERFT GmbH
Industriegebiet Süd
26871 Papenburg
www.meyerwerft.com